

# Auditbericht

Auditgrundlage:	Standard des Netzwerkes Kirchliches Umweltmanagement (KIRUM) zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel vom 12. März 2013
Organisation:	Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim Seckenheimer Hauptstr. 135, 68239 Mannheim
Geltungsbereich:	Pfarrhaus/-büro und Kirche
Oberste Leitung:	Pfarrer Helmut Krüger
Audittermin:	27.04.2021 (Remote Audit) und 02.07.2021 (Vor-Ort-Termin)
Kirchlicher Umweltrevisor:	Dr. Oliver Foltin
Verteiler:	Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim Evangelische Landeskirche in Baden Büro für Umwelt und Energie

## **1 Auditaufgabe und Ziel**

### **1.1 Zielsetzung**

Die Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim hat den kirchlichen Umweltrevisor Dr. Oliver Foltin beauftragt, ein Validierungsaudit gemäß dem Grünen Gockel durchzuführen. Ziel ist die Revalidierung des Umweltberichts 2020. Im Jahr 2016 wurde die Kirchengemeinde letztmalig nach der damals gültigen EMAS-Verordnung revalidiert.

### **1.2 Auditgrundlage und Vorgehensweise**

Als Grundlage für das Audit dient der Standard des Netzwerkes Kirchliches Umweltmanagement (KIRUM) zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel vom 12. März 2013.

Im Rahmen des Audits wurden folgende Unterlagen eingesehen:

- Umweltbericht Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim 2020
- Umweltprogramm 2020-2024
- Schöpfungsleitlinien, 26.11.2020
- Interne Audits, 14.06.2018 und 30.09.2020
- Rechtscheck, 04.01.2021
- Management Review, 22.10.2020
- Revalidierungsbericht KPMG, 03.05.2016
- Bericht „Revalidierung 2016, Folgeaktionen“, 06.03.2017
- Validierte Umwelterklärung 2016

Das Remote Audit wurde am 27.04.2021 durchgeführt. Die Prüfung der Daten des Umweltberichtes und der Unterlagen wurde am 23.04.2021 abgeschlossen.

## **2 Allgemeine Informationen zur Organisation**

Die Erlösergemeinde mit 3.750 Gemeindegliedern (Stand Ende 2019) ist Teil der Bezirkskirche Mannheim und gehört mit Friedrichsfeld und Rheinau zur Kooperationsregion Süd. Die evangelische Bezirkskirche Mannheim umfasst mehr als 20 Pfarrgemeinden im kommunalen Stadtgebiet mit mehr als 69.580 Gemeindegliedern (Stand 31.12.2017). Dort arbeiten mehr als 30 Pfarrerinnen und Pfarrer in den Gemeinden sowie in der Sonderseelsorge zusammen mit mehr als zehn Diakoninnen und Diakonen und einer Vielzahl von ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Erlösergemeinde verfügt über eine Pfarrstelle sowie eine 75%-Stelle für eine Gemeindediakonin. Weiterhin sind in der Gemeinde ein hauptamtlicher B-Kantor und

eine Pfarramts-Sekretärin mit halbem Deputat tätig. Das Jugendzentrum EXIL wird von Seiten der Diakonie mit Personal versorgt. Zusätzlich wird in der Erlösergemeinde eine FSJ-Stelle (freiwilliges soziales Jahr) vom Gemeindeverein der Erlösergemeinde finanziert. Das Umweltteam setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Eva Götz (Umweltbeauftragte), Dr. Vera Onken (Umweltbeauftragte), Ina Schubert, Bernhard Hufnagel und Claudia Krüger (Gemeindediakonin).

### **3 Umweltrelevanz**

Direkt umweltrelevant ist der Verbrauch an Wärmeenergie und Strom – damit auch verbunden der Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen – sowie der Wasserverbrauch, das Verkehrs- und das Abfallaufkommen. Außerdem die Beschaffung von Reinigungsmitteln, Büromaterialien sowie von Lebensmitteln für Gemeindeveranstaltungen. Indirekt wirkt die Gemeinde durch Veranstaltungen als wahrnehmbarer Faktor des öffentlichen Lebens in Mannheim-Seckenheim sowie als Einrichtung für Mitglieder und Besucher/innen der verschiedensten kirchlichen Aktivitäten.

### **4 Zusammenfassung der Auditergebnisse**

#### **4.1 Stichprobe / eingesehene Nachweise (digital)**

- Protokoll der Sitzung des Umweltteams vom 30.09.2020
- Umweltmanagementhandbuch (Handbuch Grüner Gockel)
- Energiedatenerfassung (AVANTI)

#### **4.2 Umweltrecht**

Die Bearbeitung des Rechtschecks der Kirchengemeinde, der die Übereinstimmung des Gemeindebetriebs mit den einschlägigen Rechtsvorschriften (Umweltschutz-, Brandschutz- und Arbeitsschutzvorschriften) feststellt, wird regelmäßig durchgeführt und dokumentiert. Die Heizung in der Kirche wird regelmäßig durch eine Fachfirma und den Schornsteinfeger geprüft.

#### **Empfehlung E1:**

Es könnte geprüft werden, einige Gemeindeglieder zu BrandschutzhelferInnen auszubilden, um den Umgang mit den Feuerlöschern für den Ernstfall zu proben und theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

#### Empfehlung E2:

Für 2021 könnte die Ausbildung weiterer ErsthelferInnen geplant und durchgeführt werden.

#### Dringende Empfehlung E3:

Die im Oktober 2020 fällige Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte in der Kirche ist aufgrund von Baumaßnahmen im Innenraum auf das Jahr 2021 verschoben worden und muss zeitnah nachgeholt werden. Eine entsprechende Fachfirma ist bereits beauftragt.

### **4.3 Organisation**

Die Aufbau- und Ablauforganisation ist durch Funktions- und Aufgabenbeschreibungen (im Organigramm) festgelegt. Die Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde werden im Rahmen der Arbeit des Umweltteams in den Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen einbezogen. Ein Arbeitsschutzbeauftragter ist extern durch den Stadtkirchenbezirk bestellt.

#### Empfehlung E4:

Das Umweltteam hat sich im Juni 2020 neu zusammengesetzt und führt die Arbeit des bisherigen Umweltteams somit kontinuierlich fort. Ein Ziel könnte es sein, mittelfristig weitere Mitglieder für das Umweltteam zu gewinnen.

#### Empfehlung E5:

Die Evangelische Kirchengemeinde Mannheim unterhält zwei Kindergärten in Seckenheim. Da die dienstrechtliche Aufsicht, Personalentwicklung und konzeptionelle Ausrichtung der Stadtkirchengemeinde unterstehen, werden die Möglichkeiten der Einflussnahme auf das Verbrauchsverhalten sowie die Platzierung von Umweltthemen durch das Umweltteam und die Leitung der Erlösergemeinde in diesem Bereich als sehr gering eingeschätzt. Es sollte aber auch weiterhin der Kontakt des Umweltteams mit den beiden Kindergärten gehalten und etwa durch Umweltbildungsmaßnahmen (Bienen, Kartoffelaktion etc.) niederschwellig die Kindergärten in das Umweltmanagement der Gemeinde einbezogen werden.

### **4.4 Internes Audit**

Das interne Audit wurde durch eine externe Person durchgeführt. Die entsprechende Qualifikation und Unabhängigkeit konnte nachvollzogen werden.

#### **4.5 Bewertung durch die oberste Leitung**

Eine Bewertung des Umweltmanagementsystems wird durch die Gemeindeleitung durchgeführt. Zuletzt wurde durch Mitglieder des Umweltteams das Umweltmanagement-Review in der Sitzung des Ältestenkreises am 22.10.2020 durchgeführt.

#### **4.6 Leistungsprozesse**

Bei der Beschaffung von Waren und Gütern wird auf möglichst regionale, ökologische und fair gehandelte Produkte geachtet.

##### Empfehlung E6:

Es sollte geprüft werden, ob die im Jahr 2009 vom Ältestenkreis der Erlösergemeinde verabschiedete Beschaffungsrichtlinie einer Überarbeitung bedarf.

##### Empfehlung E7:

Für die Reinigung der Kirche ist eine externe Reinigungskraft beauftragt. Es sollte im Gespräch mit der Reinigungsfirma geprüft werden, ob die bislang verwendeten Reinigungsmittel durch umweltverträglichere Produkte ersetzt werden können. Hierauf ist auch dauerhaft bei den durch die Gemeinde selbst gekauften Reinigungsmitteln zu achten.

#### **4.7 Kommunikation**

Die interne und externe Umweltkommunikation erfolgt über den direkten Dialog mit den Gemeindegliedern. Das Umweltteam und die Umweltbeauftragten sind als Ansprechpartner für Umweltbelange und zur Entgegennahme von Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten den Gemeindegliedern bekannt. Durch die Zusammensetzung des Umweltteams ist zudem eine ständige Rückkopplung mit dem Ältestenkreis gewährleistet.

##### Empfehlung E8:

Ein Gottesdienst, in dem die Urkunde des Grünen Gockels überreicht wird, könnte die Aufmerksamkeit zu dem Thema weiter erhöhen. Zudem sollte ein neues Schild mit dem Hinweis auf den Grünen Gockel angebracht und das EMAS-Logo demontiert werden.

#### **4.8 Umweltbericht mit Umweltprogramm**

Der Umweltbericht wird den Forderungen des Grünen Gockels gerecht und stellt die Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim in angemessener Weise dar. Die dort aufge-

fürten Zahlen und Daten konnten nachvollzogen werden. Auf Grundlage der Schöpfungsleitlinien und aus der Bewertung der Umweltaspekte wurde ein Umweltprogramm erstellt und verabschiedet, das die wesentlichen relevanten Aspekte berücksichtigt.

#### Empfehlung E9:

Im Umweltbericht könnte die Erweiterung der Bestandsaufnahme im Grünen Gockel nach der Überarbeitung der Anhänge I bis III der EMAS Norm kurz aufgegriffen werden (interne und externe Themen sowie Erfassung der interessierten Parteien und Bestimmung ihrer Erfordernisse und Erwartungen) etwa im Blick auf das Ziel der Klimaneutralität der Landeskirche und die daraus resultierenden Folgen für die Gemeinde.

#### Empfehlung E10:

Die durch Eigenablesung ermittelten Energieverbräuche könnten jährlich mit den Abrechnungen der Energieversorger verglichen werden, um zu prüfen, ob diese hinreichend stimmig sind. Diese Kontrolle erfolgt bislang nur in der Kirchenverwaltung des Stadtkirchenbezirks.

### **4.9 Dokumentation des Umweltmanagementsystems**

Das Umweltmanagementsystem ist im Umweltmanagementhandbuch beschrieben. Es wird ergänzt durch weitere mitgeltende Unterlagen (interne Berichte und Protokolle). Das Verfahren zur Bewertung der Umweltaspekte ist ebenfalls im Handbuch beschrieben. Das Dokument ist mit den vom BUE zur Verfügung gestellten ergänzenden Dokumenten zur EMAS-Novelle 2017/2019 ergänzt und für die Kirchengemeinde entsprechen aufgearbeitet worden.

### **4.10 Rundgang**

Zum Audit fand ein Rundgang durch ausgewählte Räumlichkeiten der Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim statt. Unter anderem wurde die Kirche nebst Heizungskeller und das Pfarrhaus besichtigt.

#### Empfehlung E11:

Der Zeitpunkt der letzten Prüfung der beiden Leitern in der Kirche war nicht bekannt. Eine Prüfung ist daher durchzuführen.

#### Empfehlung E12:

Beim nächsten Austausch des geleasteten Kopierers im Pfarrhaus könnte ein Gerät mit dem Blauen Engel bevorzugt werden. Zudem wäre der Einsatz von Recyclingpapier zu prüfen.

## 5 Gesamtbewertung und Empfehlung des kirchlichen Umweltrevisors

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim über ein Umweltmanagementsystem verfügt, das den Anforderungen des Grünen Gockels in vollem Umfang gerecht wird. Während des Audits wurden wesentliche Einrichtungen besichtigt, Gespräche geführt und zur Stichprobe Dokumente eingesehen. Dabei ergaben sich keine Anhaltspunkte für Abweichungen von rechtlichen oder verpflichtenden normativen Anforderungen. Das Audit beruhte auf einer Stichprobenprüfung, so dass – trotz angemessener Sorgfalt – Abweichungen und Schwachstellen vorhanden sein können, die beim Audit nicht identifiziert wurden.

Wichtige Erfolgsfaktoren des Umweltmanagements der Evangelischen Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim sind das hohe Engagement und trotz teilweise kurzer Amtszeit gut eingespielte Praxis des Umweltteams, die hier ausdrücklich lobend erwähnt werden.

Im Rahmen dieses Auditberichts werden Beobachtungen und daraus resultierende Empfehlungen wiedergegeben, die der Kirchengemeinde als Grundlage für eine weitere Verbesserung ihres Systems dienen können.

Der kirchliche Umweltrevisor stellt fest, dass die Evangelische Erlösergemeinde Mannheim-Seckenheim ein den Grünen Gockel erfüllendes Umweltmanagementsystem anwendet. Der Umweltbericht wurde am 05.07.2021 für gültig erklärt.

Der kirchliche Umweltrevisor empfiehlt die Zertifizierung.

Heidelberg, 05.07.2021



Dr. Oliver Foltin  
Kirchlicher Umweltrevisor